

Inhalt

Hans-Thies Lehmann Anmerkungen zur Aktualität von Ödön von Horváths Theater	7
Wolfgang Kralicek Marianne lebt hier nicht mehr. Über zeitgenössische Inszenierungen von Horváths Fräuleindramen	21
Monika Meister Horváths Zäsuren: Dramaturgie der „Stille“	27
Erwin Gartner „Es wimmelt von Lustmördern – –“ Schlachten und Schneiden bei Ödön von Horváth	43
Klaus Kastberger Die Frau eine sprechende Ware, der Mann ein Fleischhauer. Zur Ökonomie der Geschlechter bei Ödön von Horváth	55
Nicole Streitler Die schöne Unbekannte bei Schnitzler, Musil und Horváth	67
Evelyne Polt-Heinzl Wo die „Fräuleins“ wohnen. Von Vermieterinnen, Zimmerherrn und sonstigen Subjekten. Exemplarische Fälle bei Ödön von Horváth, Franz Kafka, Felix Dörmann und Anna Gmeyer	83
Ulrich Schulenburg Warum verkaufen sich Horváth-Fräulein leichter?	95
Angela Hundsdorfer / Georg Büttel Sechsenddreißig Stunden. Theaterstück nach Ödön von Horváths Roman „Sechsenddreißig Stunden“	109

Erwin Gartner / Nicole Streitler	
Bibliographie: Ödön von Horváth	129
Die Autoren	161